

Gestaltung der Parteischulung für 1960/61

Die Parteischulung 1960/61 ist in folgender Weise durchzuführen:

1. Zirkel zum Studium des Lehrbuches „Grundlagen des Marxismus-Leninismus“.

In diesem Zirkel wird der Abschnitt „Die Lehre vom Sozialismus und Kommunismus“ studiert.

Dabei sind folgende Themen zu behandeln:

1. Die Formen des Übergangs zur sozialistischen Revolution - die Gesetzmäßigkeit des Sieges des Sozialismus.

Die Bedeutung des Sieges des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik für die Sicherung des Friedens und die Lösung der nationalen Frage in Deutschland.

(Kapitel 20 und 7 des Lehrbuches.)

2. Die Diktatur des Proletariats und die proletarische Demokratie. Die Rolle der Arbeiter-und-Bauern-Macht im Kampf um den Sieg des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik. Der Gegensatz zwischen der Entwicklung der sozialistischen Demokratie in der Deutschen Demokratischen Republik und der politischen Reaktion im Ergebnis der atomaren Aufrüstung in Westdeutschland.

(Kapitel 21.)

3. Die wichtigsten ökonomischen Aufgaben der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus. Die wichtigsten ökonomischen Aufgaben der Deutschen Demokratischen Republik in der Periode des Sieges des Sozialismus.

Das Bündnis der Arbeiterklasse mit der Bauernschaft.

(Kapitel 22.)

4. Die Grundzüge der sozialistischen Produktionsweise. Das Wirken der ökonomischen Gesetze.

(Kapitel 23.)

5. Das sozialpolitische und kulturelle Antlitz der sozialistischen Gesellschaft.

(Kapitel 24.)

6. Das sozialistische Weltsystem. Die Rolle und Aufgaben der Deutschen Demokratischen Republik im sozialistischen Weltsystem.

(Kapitel 25.)